



Backdraft

Das Wichtigste in Kürze

Sehr viele brennbare aber unverbrannte Gase sind im Rauch, die OEG ist weit überschritten. Feste brennbare Stoffe gasen aus und haben Ihren Zündpunkt erreicht, evtl. schon gebrannt. Der Sauerstoff im Zimmer ist verbraucht, das Feuer wieder ausgegangen.

Die abkühlenden Rauchgase ziehen sich zusammen, ein Unterdruck entsteht, Luft wird angesogen. Bei genügender Vermischung mit dem Sauerstoff zünden die brennbaren Gase explosionsartig mit entsprechender Druckausbreitung voll durch. Der ganze Raum steht schlagartig in Flammen.

Voraussetzungen:

- Relativ dichter Raum, dadurch äußerst geringe Sauerstoffzufuhr
- kein riesiger Luftraum

Erkennbar an:

- Dunklem oder farbigem, heißem Rauch der den Raum schon von oben her füllt, bzw. mit Druck aus Öffnungen quillt
- Heißen Tür(-klinken) und Fenstern
- Großer Hitze
- Kein offenes Feuer mehr erkennbar
- Luft wird in den Brandraum gesogen

Gegenmaßnahmen:

- Frühzeitig Rauchgase abführen,
- brennbare Gase an der Decke kühlen

Achtung: Bei begründeter Backdraftgefahr in erster Linie für Rauchabzug sorgen!!

Wenn ein Vorgehen notwendig ist, besondere Vorsicht beim Öffnen von Türen (= Zuführen von Sauerstoff)! Nicht sofort in den Raum vorgehen. Tür öffnen, Brandgase mit Sprühstrahl kühlen, Tür schließen. Dies eventuell wiederholen, Wirkung beobachten. Da sich die brennbaren Gase mit dem Luftsauerstoff erst zu einem explosiven Gemisch verbinden müssen, kann es Minuten dauern, bis die Explosion erfolgt.